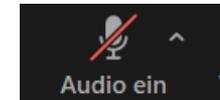
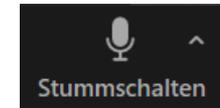


Empfehlungen im Zoom-Meeting-Raum

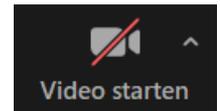
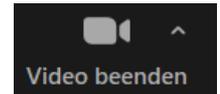
Umgang mit dem Mikrofon und der Kamera:

Das Mikrofon aktivieren Sie, indem Sie auf den Mikrofon-Button unten Links klicken. Wenn Sie wieder auf den Mikrofon-Button klicken deaktivieren Sie es. Das Symbol ist nun durchgestrichen.



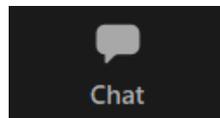
Die Kamera aktivieren Sie, indem Sie auf den Kamera-Button unten Links neben den Mikrofon-Button klicken.

Wenn Sie wieder auf den Kamera-Button klicken deaktivieren Sie es. Das Symbol ist nun durchgestrichen.



Interaktion über den Chat:

Es haben sich mehrere Teilnehmende zu unserer Veranstaltung registriert. Wir empfehlen Ihnen während oder nach den Vorträgen die **Chat-Funktion** unten Mitte für Ihre Fragen zu nutzen.



Trans | L | Oek
**Transformation der
Lokalen Oekonomie**

Ökonomische Nebenschauplätze im Funktionswandel stärken
Aufbau eines regionalen Kompetenzzentrums
„Lokale Ökonomien am Niederrhein“

**5. Treffen des Kompetenznetzwerkes zum Thema
„Netzwerken und Kooperationen in der Lokalen Ökonomie –
Fallstricke und Erfolgsfaktoren“
Impulsvortrag & Workshops
05. Oktober 2021**

Agenda

1. Begrüßung

2. Impulsvortrag & Fragerunde

3. Workshops

4. Abschließende Worte

2. Impulsvortrag



Stellvertretender Geschäftsführer des UPJ Netzwerks

André Koch-Engelmann

An einem Strang. Wie Kooperationen von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen einen Beitrag zur sozialen Quartiersentwicklung leisten können

3. Workshops

Vorstellungsrunde (5-10')

Inhaltliche Diskussion (~35')

Abschlussrunde (5-10')

Workshop 1: Methoden & Formate

Wer diskutiert heute hier?

Bitte stellen Sie kurz vor (max. 1 Minute pro TeilnehmerIn):

- Wer bin ich?
- Was mache ich beruflich?
- Warum ist dieses Thema für mich relevant?

Workshop 1: Methoden & Formate

Ziel:

- Einblicke in verschiedene Methoden und Formate
- Erfahrungsaustausch
- Neue Impulse für die eigene Arbeit

Fragen:



Mit welchen Methoden & Formaten haben Sie positive Erfahrungen bei der Netzwerkarbeit im Quartier gemacht?



Welche Methoden & Formate waren eher hinderlich? Weshalb? Wie sind Sie damit umgegangen?

Workshop 1: Methoden & Formate

Abschlussrunde:

- Was möchten Sie noch ergänzen?
- Was nehmen Sie mit aus dem Workshop?
- Was ist Ihnen im Gedächtnis haften geblieben? Gab es ein Aha-Effekt?

Workshop 2: Erfolgsfaktoren & Fallstricke

Wer diskutiert heute hier?

Bitte stellen Sie kurz vor (max. 1 Minute pro TeilnehmerIn):

- Wer bin ich?
- Was mache ich beruflich?
- Warum ist dieses Thema für mich relevant?

Workshop 2: Erfolgsfaktoren & Fallstricke

Ziel:

- Gemeinsame Erarbeitung von Erfolgsfaktoren & Fallstricken
- Erfahrungsaustausch
- Neue Impulse für die eigene Arbeit

Fragen:



Welche positiven Erfahrungen haben sie mit Netzwerkarbeit im Quartier gesammelt? Was hat diese begünstigt?



Welche Erfahrungen haben Sie mit Hürden bzw. Fallstricken mit Netzwerkarbeit im Quartier gemacht? Was war hilfreich um diese aufzulösen?

Workshop 2: Erfolgsfaktoren & Fallstricke

Abschlussrunde:

- Was möchten Sie noch ergänzen?
- Was nehmen Sie mit aus dem Workshop?
- Was ist Ihnen im Gedächtnis haften geblieben? Gab es ein Aha-Effekt?

Workshop 3: Verstetigung

Wer diskutiert heute hier?

Bitte stellen Sie kurz vor (max. 1 Minute pro TeilnehmerIn):

- Wer bin ich?
- Was mache ich beruflich?
- Warum ist dieses Thema für mich relevant?

Workshop 3: Verstetigung

Ziel:

- Gemeinsame Erarbeitung von Vor- und Nachteilen von Verstetigung sowie deren Voraussetzungen
- Erfahrungsaustausch
- Neue Impulse für die eigene Arbeit

Fragen:

Voraussetzungen & Hürden: Wie können Netzwerke verstetigt bzw. langfristig etabliert werden? Welche Hürden können dabei auftreten?

Vor- & Nachteile: Ist Verstetigung immer zielführend?

Workshop 3: Verstetigung

Abschlussrunde:

- Was möchten Sie noch ergänzen?
- Was nehmen Sie mit aus dem Workshop?
- Was ist Ihnen im Gedächtnis haften geblieben? Gab es ein Aha-Effekt?

Workshop 4: Akteure & Funktionen

Wer diskutiert heute hier?

Bitte stellen Sie kurz vor (max. 1 Minute pro TeilnehmerIn):

- Wer bin ich?
- Was mache ich beruflich?
- Warum ist dieses Thema für mich relevant?

Workshop 4: Akteure & Funktionen

Ziel:

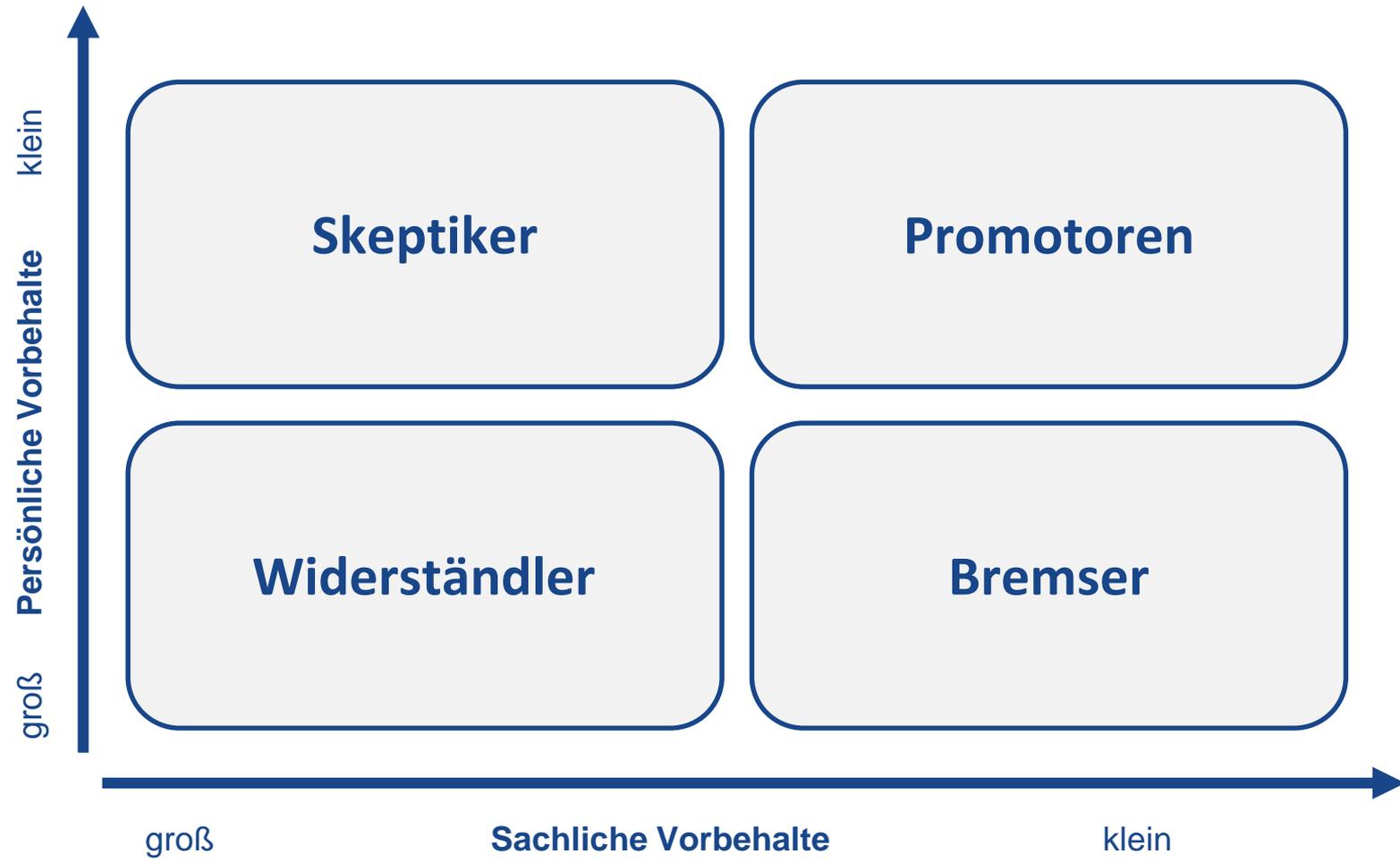
- Gemeinsame Erarbeitung von Rollen, Funktionen und Koordinationsansätzen
- Erfahrungsaustausch
- Neue Impulse für die eigene Arbeit

Fragen:

Funktionen & Rollen: Welche Funktionen können verschiedene (noch) Akteure erfüllen?

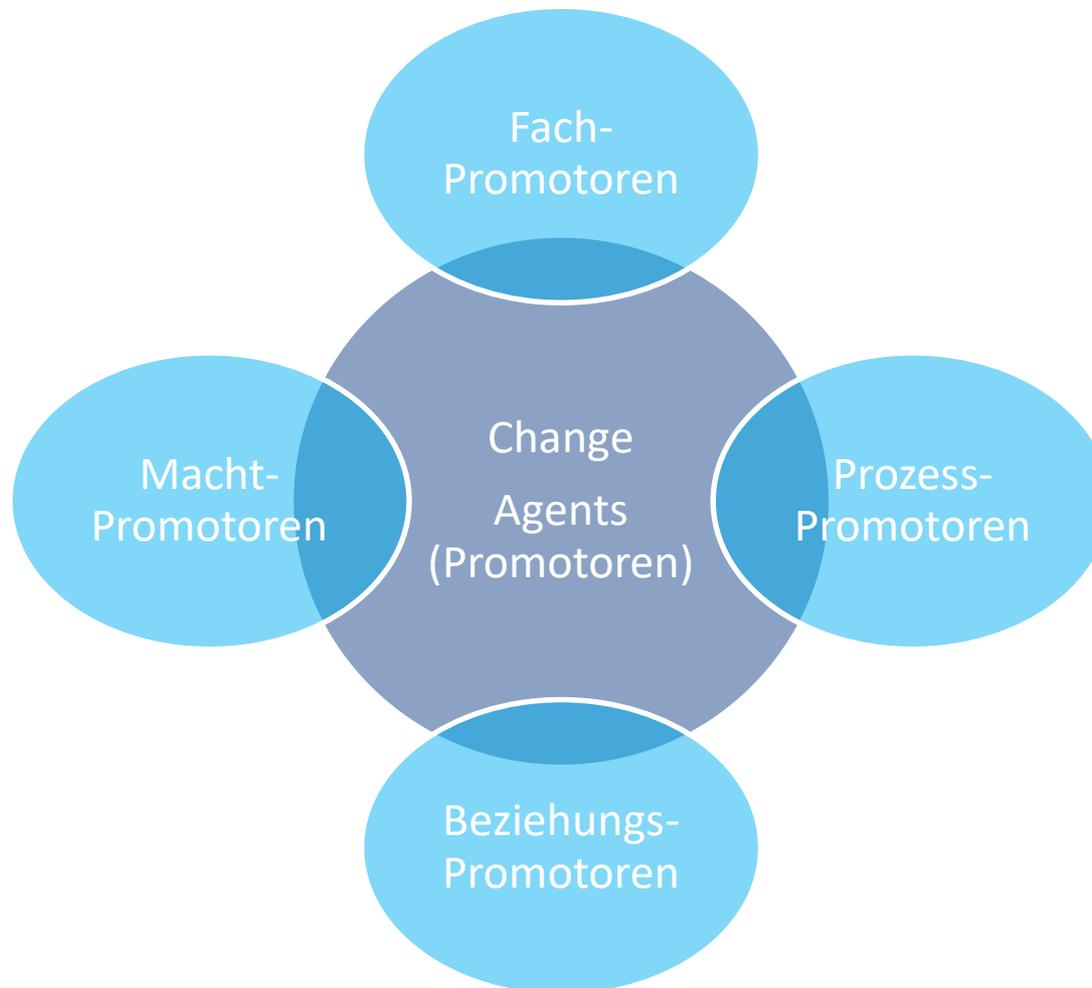
Koordination: Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht verschiedene Akteure zusammenzubringen? Welche Vorgehensweisen waren hilfreich?

Workshop 4: Akteure & Funktionen



Akzeptanzmatrix im Change Management, eigene Darstellung (Mohr & Woehe 1998)

Workshop 4: Akteure & Funktionen



Change Agents im Models of Change (MoC) Ansatz; eigene Darstellung (Kristof 2010)

Workshop 4: Akteure & Funktionen

Abschlussrunde:

- Was möchten Sie noch ergänzen?
- Was nehmen Sie mit aus dem Workshop?
- Was ist Ihnen im Gedächtnis haften geblieben? Gab es ein Aha-Effekt?

4. Abschließende Worte



<https://www.eiz-rostock.de/eiz-verein/netzwerkarbeit/netzwerkarbeit-2/>

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



SO.CON

Social Concepts – Institut für Forschung
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit

Research Institute for the Development
of Social Concepts



NIERS

Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforschung

Niederrhein Institute for
Regional and Structural Research

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Falls Sie sich für den **TransLOek Newsletter anmelden** möchten,
senden Sie uns eine kurze Mitteilung per E-Mail an:

transloek@hs-niederrhein.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

